

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage, PIRATEN

TOP: 008 / 15.1

Große Anfrage

Drs.Nr.: VII/0174

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
26.04.2012	BVV	BVV/VII/008	

Betr.: Schließung der Zweigstelle der Musikschule Joseph Schmidt

Wir fragen das Bezirksamt:

Fragenkomplex 1: Kosten für den Betrieb der Zweigstelle

1. Wie wurde der von Herrn Bürgermeister Igel in der BVV am 29.3.2012 angegebene m²-Preis von 90€ für das Gebäude in der Friedrichshagener Straße berechnet? Die Betriebskosten laut Haushaltsplan betragen 22.500 €, welche Kosten fließen darüber hinaus in den ausgewiesenen m²-Preis mit ein?
2. Wie hoch ist die angenommene unmittelbare haushaltswirksame Einsparung in 2013 und 2014 durch die Schließung des Gebäudes?
3. Wo ist diese Einsparung im Haushalt sichtbar?
4. Mit welchen anderen Einsparungen oder Einnahmen (indirekte Einsparungen, Verkaufserlös) rechnen Sie durch die Schließung des Gebäudes?
5. Wie hoch ist der Anteil der Gebäudekosten an den „Produktkosten für Musikschulunterricht“ im Verhältnis zu den Personalkosten?
6. Sind räumliche Überkapazitäten ein relevanter Faktor für die zu hohen Produktkosten des Musikschulunterrichts?
7. Wie hoch sind die Produktkosten für Musikschulunterricht in der Friedrichshagener Straße derzeit und mit welchen Produktkosten rechnen Sie nach Schließung des Gebäudes?
8. Wie hoch sind die Produktkosten für Musikschulunterricht in der Hans-Schmidt-Straße?

Fragenkomplex 2: Sanierungskosten

9. Herr Simdorn hat in der BVV am 29.3.2012 auf Nachfrage ausgeführt, dass in 2013 und 2014 keine Sanierung zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist. Gibt es andere zwingende Gründe für Investitionen in 2013 oder 2014 oder könnte das Gebäude im derzeitigen Zustand in 2013 und 2014 weiter genutzt werden?
10. Welche Baumaßnahmen beinhalten die von Herrn Simdorn in der BVV am 29.3.2012 genannten 1,4 Millionen EUR zur notwendigen Sanierung? Sind in dieser Summe nur die erforderlichen Renovierung und Instandsetzungskosten sowie die energetische Sanierung enthalten, so wie in dem von Herrn Simdorn vorgelegten 2. Zwischenbericht „Musikschule am Standort Friedrichshagener Straße dauerhaft sichern“ (eingegangen am 14.10.2011 bei der BVV) aufgeführt oder sind auch die Kosten für den im Zwischenbericht aufgeführten 150 m² großen Neubau eines Mehrzweckraumes einbezogen worden?
11. Wann und mit welchen Kosten wurde das ebenfalls zum Verkauf anstehende Schulamtsgebäude in der Freiheit 15 saniert?
12. Wurde erwogen, den Musikschulstandort in ein Gebäude ohne dringend anfallende Sanierungskosten zu verlegen, um die Sanierungskosten zu sparen?

Fragenkomplex 3: Kosten für Dezentralisierung/Schaffung von „Mini-Musikschulen“/Neuausrichtung der Musikschularbeit

13. Welche zusätzlichen einmaligen (z. B. Transportkosten, Umbauten, Renovierungskosten) und wiederkehrenden Kosten (z. B. Miete, Wartung, Personalkosten für neue Koordinatorenstelle für Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten) werden durch die Dezentralisierung des Musikschulangebots erwartet?
14. Wo sind diese zusätzlichen Kosten im Haushaltsplan berücksichtigt?
15. Ist geplant, den Lehrkräften die zusätzlichen Kosten für anfallende Wege zu erstatten, wenn z. B. an einem Tag zwischen mehreren Unterrichtsorten gependelt werden muss?
16. Werden privaten Musikschulanbietern, die derzeit Räume in Schulgebäuden mieten, die Verträge gekündigt? Wenn ja, welchen? Welche Einnahmen gingen dadurch verloren?

Fragenkomplex 4: Räume der „Mini-Musikschulen“

17. Wie viele Unterrichtsstunden werden derzeit in Adlershof und wie viele in der Friedrichshagener Straße pro Monat gegeben?
18. Wie viele Stunden davon sollen dezentralisiert, nach Adlershof verlegt, durch Gruppenunterricht zusammengelegt oder ggf. gestrichen werden?
19. Wie viele Unterrichtsräume hat das Gebäude in der Friedrichshagener Str.?
20. Wie viele gleichwertige Unterrichtsräume sind in Adlershof für die Musikschule verfügbar? Wie viele sind davon derzeit in den Zeiten des bisherigen Musikschulunterrichts (13-21 Uhr?) nicht ausgelastet?
21. Sollen an den Schulen neue Räume für den dezentralen Unterricht geschaffen, umgebaut oder saniert werden?
22. Wie viele Kindertagesstätten verfügen über Räume für Musikunterricht?
23. Wie viele Räume für Musikunterricht werden an den Köpenicker Schulen benötigt?

Fragenkomplex 5: Neuausrichtung der Musikschularbeit ab 01.01.2013 (http://www.berlin.de/ba-treptow-koepnick/musikschule/aktuelles/veranstaltungen_weitere2012.html#zweigstelle)

24. Sollen die bisherigen Angebote Gruppen-, Einzel-, Förder-, musiktheoretischer u. Kompositionsunterricht, Korrepetition, Wettbewerbs- und Studienvorbereitung, Ensemblespiel und Aufführungen in gleicher Qualität und Quantität fortgeführt werden oder welche anderen Ziele hat die Neuausrichtung?
25. Würde die Schließung des Musikschulgebäudes auch vorgenommen werden, wenn kein Kostendruck bestehen würde, z. B. weil ein eigenständiges Musikschulgebäude aus konzeptionellen Gründen für unnötig erachtet wird?

Berlin, den 16.04.2012

Vorsitzender der Fraktion PIRATEN
Cornelius Engelmann Strauß